

DataCenterFacts

Eine Sonderpublikation der InformationWeek und Fujitsu Siemens Computers

N:1 Sieg für Hochverfügbarkeit

Praxisberichte
x10sure
im Einsatz

JETZT MITMACHEN UND GEWINNEN!

Elf handsignierte Bundesligatrikots von Borussia Mönchengladbach.
Mit Originalunterschriften. Mehr Infos unter www.x10sure.de



Thomas Karg
Senior Director
Marketing Germany
Fujitsu Siemens Computers

Praxisberichte statt leerer Versprechen

Über die Vorzüge ihrer Lösungen reden Hersteller gerne und oft. Ob und wie sich die Produkte dann aber im Tagesgeschäft der Unternehmenskunden bewähren, das steht meist auf einem ganz anderen Blatt.

Deshalb lassen wir hier lieber mittelständische Kunden zu Wort kommen, bei denen die IT mit x10sure™ von Fujitsu Siemens Computers jetzt rund läuft.

Denn professionelle Verfügbarkeitslösungen und hohe Ausfallsicherheit sind kein Privileg von Großunternehmen mehr: Mit x10sure erhalten auch Unternehmen mit kleinen Budgets eine professionelle Grundlage für ihre zukunftsfähige IT, die mit den Ansprüchen wächst. Sie profitieren von kostengünstiger Ausfallsicherheit und erhöhen gleichzeitig die Verfügbarkeit und Flexibilität ihrer Server-Infrastruktur.

Machen Sie sich Ihr eigenes Bild und lesen Sie, welche Aufgaben und IT-Problemstellungen die Betreibergesellschaft des Bundesligavereins Borussia Mönchengladbach und der ZVEI (Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie) mit x10sure gelöst hat.

Eine nutzbringende Lektüre wünscht Ihnen

Möchten Sie mehr über x10sure, die Hochverfügbarkeitslösung für Microsoft-Windows-Umgebungen erfahren?

Persönlich erreichen Sie uns unter Telefon: **+49 (0) 1805 372 825**
(je 14 Cent/Min.; die Kosten bei Anrufen aus Mobilfunknetzen können hiervon abweichen)

E-Mail: x10sure@fujitsu-siemens.com
Internet: www.x10sure.de

Inhalt



Fußball ist spannend. Und ein vielfältiges Geschäft, bei dem ohne IT fast nichts mehr geht. Das zeigt ein Blick (S. 6 & 7) hinter die Kulissen des Bundesligisten Borussia Mönchengladbach.



Bezahlbare Hochverfügbarkeit

3 Kurzvorstellung der Mittelstandslösung x10sure



Partnernetzwerk

4 Competence Center, Live-Demo Center und Certified Partner im Überblick



Praxisbericht

5 Der ZVEI und seine konsolidierte, kostengünstige IT-Infrastruktur

Praxisbericht

6 Dynamische IT beim Bundesligisten Borussia Mönchengladbach
7 Interview mit IT-Leiter Frank Fleissgarten

Impressum

Projektmanagement

Thorsten Wowra, +49 (0) 8121 95-15 38

Redaktion

Andrea van Baal

Art Direction

Silke Jakobi

Layout und Satz

Elke Mader

Anzeigenleitung

Michael Frey, +49 (0) 8121 95-15 82

Urheberrecht

Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte (Übersetzungen, Zweitverwertungen) vorbehalten. Reproduktionen, gleich welcher Art, sowie elektronische Auswertungen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Haftung

Für den Fall, dass unzutreffende Informationen oder Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht.

© 2008 CMP-WEKA Verlag GmbH & Co. KG, Gruber Str. 46A, 85586 Poing

Geschäftsführung

Thorsten Köster (Herausgeber)
Kurt Skupin, David Wein

Es handelt sich hierbei um einen Sonderdruck der Firma Fujitsu Siemens Computers

Bezahlbare Hochverfügbarkeit für den Mittelstand

Einfache und wirtschaftliche System- und Anwendungsverfügbarkeit funktioniert auch ohne Cluster: Mit x10sure erhalten kleine und mittelgroße Unternehmen hohe Ausfallsicherheit und senken dabei Verwaltungsaufwand und Kosten.

Einen längeren Ausfall geschäftskritischer Anwendungen oder seines Online-Shops kann sich kein Unternehmen leisten. Das gilt für Konzerne ebenso wie für kleinere Betriebe. Doch während Großunternehmen meist auf Redundanz und teure Clustersysteme setzen, braucht der Mittelstand kostengünstige Lösungen zur Sicherung der Verfügbarkeit und Konnektivität der Systeme – und die sollen möglichst wenig Energie, Platz und Administrationsaufwand beanspruchen.

Mit x10sure bietet Fujitsu Siemens Computers speziell für kleine und mittelgroße Unternehmen solide Systemverfügbarkeit zu geringen Kosten.

Knapp gesagt sorgt x10sure in Windows-Umgebungen nach dem N:1 Prinzip für End-to-end-Redundanz auf Server-, Netz- und Speicherebene, überwacht die gesamte physikalische und virtualisierte Infrastruktur und veranlasst bei einem Serverausfall das automatische Abschalten betroffener Systeme mit anschließendem Neustart des Ersatz-Servers. Der Anwender spart also nicht nur bei der Investition, sondern auch bei Betriebskosten und Administrationsaufwand.

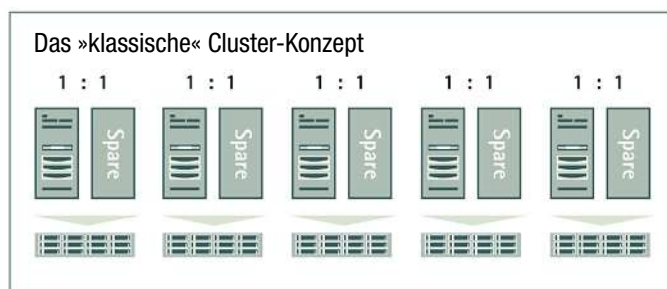
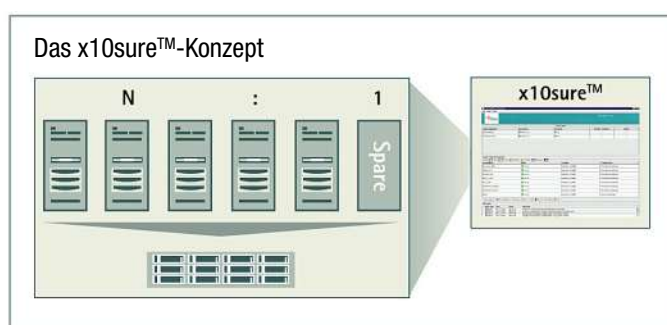
Automatisierte Fehlerbehebung

Statt sich traditionell über Clustering-Konzepte gegen Ausfälle zu wappnen und jedem Server ein Ersatzgerät zur Seite zu stellen, können Unternehmen mit der x10sure-Plattform all ihre geschäftskritischen Anwendungen über einen einzigen Spare-Server absichern. Denn die Betriebssysteme und Anwendungen (wie etwa Warenwirtschaft oder CRM) befinden sich konsolidiert in einem zentralen SAN-Speicherpool.

Sobald x10sure einen Serverausfall feststellt, stößt das System automatisierte Mechanismen an, die zum »Auswechseln« der Hardware führen. Wie lange die vollständige Funktionsübernahme dauert, hängt von der Boot-Geschwindigkeit des Ersatzsystems ab. In der Regel erfolgt die Wiederaufnahme des Betriebs jedoch innerhalb von zwei bis sieben Minuten.

Trouble-Shooter für Windows-Systeme

Die Konfiguration erfolgt über eine grafische Web-Oberfläche. Über dieses intuitive Interface können IT-Administratoren auch den aktuellen Hardwarestatus einsehen und bei Problemen eingreifen. Im Normalfall ist eine händische Steuerung jedoch nicht erforderlich, denn x10sure ist als wartungsfreier »Trouble Shooter« konzipiert, der die IT-Abteilung regelbasiert und automatisiert entlastet.



x10sure schafft Ausfallsicherheit für bis zu 50 Server

Die Lösung eignet sich für Tower-, Rack- und Blade-Systeme und arbeitet mit allen Microsoft Business-Programmen wie MS Exchange, MS SQL Server, MS Business NAV aber auch Eigenentwicklungen zusammen. IT-Verantwortliche setzen x10sure mittlerweile aber auch gern zur Absicherung bereits geclusterter Datenbanken oder virtueller Server ein, um defekte Server automatisch auszutauschen und die Systemgesamtleistung schnell wieder herstellen zu können. x10sure ist speziell für den Mittelstand konzipiert, der mindestens drei Server im Einsatz hat und eine Ausfallsicherheit von 99,95 Prozent anstrebt.

Die »Initiative Mittelstand« zeichnete die Lösung mit dem Innovationspreis 2007 aus. Denn im Vergleich zu konventionellen Cluster-Ansätzen stellt x10sure Verfügbarkeit zu günstigen Investitions- und Betriebskosten sicher, ist leicht zu implementieren und verursacht kaum bis keinen Wartungsaufwand. Zudem ist mit x10sure ein modularer Ausbau der Serverlandschaft ebenso problemlos möglich wie die Umsetzung von Konsolidierungs- und Virtualisierungs-Projekten – und liefert so die Grundlage für eine dynamische IT.

x10sure-Experten in Ihrer Nähe

Competence Center / Live-Demo Center

Firma	Ansprechpartner	Adresse	E-Mail / Internet
antauris AG	Erwin Leichter Tel: 040 22 74 43 00	Forsmannstr. 22a 22303 Hamburg	solutionfactory@antauris.de www.antauris.de
Freicon AG Systemtechnik	Helmut Rapp Tel: 0761 4549 472	Riegeler Str. 12 79111 Freiburg	HRapp@freicon.de www.freicon.de
GOB Software & Systeme GmbH & Co.KG	Frank Hohnke Tel: 02151 349 11 60	Europark Fichtenhain A 4 47807 Krefeld	frank.hohnke@gob.de www.gob.de
Raber+Märcker GmbH	Karl-Ludwig Setzer Tel: 0711 13 85 - 257	Mittlerer Pfad 1 70499 Stuttgart	kl.setzer@raber-maercker.de www.raber-maercker.de

Certified Partner

Firma	Ansprechpartner	Adresse	E-Mail / Internet
PLZ 0	PC-Ware Information Technologies AG	Markus Suttner Tel: 0351-87784-0	Bamberger Str. 1 01187 Dresden www.pc-ware.de
	Kupper Computer GmbH	Andreas Kupper Tel: 0341-305360	Prager Str. 15 04103 Leipzig info@kupper-computer.com www.kupper-computer.com
	CosIFan Computersysteme GmbH	Jens Reichelt Tel: 0341 8686-333	Melscher Str. 1 04299 Leipzig reichelt@cosifan.de www.cosifan.de
	SIGMA Chemnitz GmbH	Matthias Wolf Tel: 0371 2371115	Am Erlenwald 13 09128 Chemnitz mathias.wolf@sigma-chemnitz.de www.sigma-chemnitz.de
PLZ 1	PC-Ware Information Technologies AG	Thomas Bloss Tel: 030 5491 2023	Alte Rhinstraße 16 12681 Berlin Thomas.Bloss@pc-ware.de www.pc-ware.de
PLZ 2	[IBS] Interactive Business Solution GmbH	Thorsten Bruns Tel: 040 700 10 531	Fischbeker Holtweg 57 F 21149 Hamburg x10sure@ibs-computer.de www.ibs-computer.de
	Qurius Solutions GmbH	Oliver Köpp Tel: 0451 28081 19	Heiligen-Geist-Kamp 4a 23568 Lübeck o.koepp@qurius.com www.qurius.com
	b+m Informatik GmbH Kiel	Sönke Bolduan Tel: 0431 67 03-122	Am Kiel-Kanal 1 24106 Kiel Soenke.Bolduan@bmiag.de www.bmiag.de
	OAS AG Unternehmensbereich regiodata	Thomas Beinke Tel: 0421 2299 - 446	Linzer Str. 9 28359 Bremen tbeinke@regiodata.de www.regiodata.de
PLZ 4	CUBIS Solutions GmbH	Thorsten Tillmann Tel: 0201 1727-155	Natorpstraße 27 45139 Essen thorsten.tillmann@cubis.de www.cubis.de
	BOG IT Solutions GmbH	Thomas Wähning Tel: 0251 7604 598	Höltenweg 35 48155 Münster thomas.waehning@bog.de www.bog.de
PLZ 5	CSW Customer-Service Wilhelm GmbH & Co. KG	Henry Luschert Tel: 06761 9321-0	Gemündener Straße 7 55469 Simmern/Hunsrück Henry.Luschert@csw-customer.de www.csw-customer.de
	EDS Mid-market Solutions GmbH	Willi Michels Tel: 0261 8099 178	Ludwig-Erhard-Str. 5 56073 Koblenz Willi.Michels@eds-midmarket.de www.eds-midmarket.de
PLZ 6	Bechtle GmbH	Dietmar Habert Tel: 069 94143-0	Daimlerstr. 29-31 60314 Frankfurt Dietmar.Habert@bechtle.com www.bechtle.de
	HORN & COSIFAN Computersysteme GmbH	Stefan Roth Tel: 06109 309326	Victor-Slotosch-Str. 17a 60388 Frankfurt stefan.roth@horn-cosifan.de www.horn-cosifan.de
PLZ 7	COMPUTING FORUM IT-Systemhaus	Vassilios Petridis Tel: 07361 37010	Weißer Steige 2 73431 Aalen v.petridis@c-forum.de www.c-forum.de
PLZ 8	MICROSTAXX® GmbH	Christian Hoffmann Tel: 089 4890750	Wilhelm-Kuhnert-Str. 26 81543 München christian.hoffmann@microstaxx.de www.microstaxx.de
	IS4IT GmbH	Michael Jilg Tel: 089 638 984 822	Grünwalder Weg 28b 82041 Oberhaching b. München michael.jilg@is4it.de www.IS4IT.de
	microCat GmbH	Eugen Spindler Tel: 089-745158-13	Lochhamer Str. 29 82152 Martinsried Eugen.Spindler@microCAT.de www.microcat.de
	Hampel Systemhaus GmbH	Frank Hampel Tel: 07581 48001-10	Kaiserstraße 58 88348 Bad Saulgau x10sure@hampel-systemhaus.de www.hampel-systemhaus.de
	[s.i.g.] IT MIT IQ system informations GmbH	Peter Grunwald Tel: 0731 93596-56	Zeppelinstr. 5 / 2 89231 Neu-Ulm peter.grunwald@sig-ulm.de www.sig-ulm.de
	CANCOM Deutschland GmbH	Thomas Schottdorf Tel: 08225 996 1243	Messerschmittstraße 20 89343 Jettingen-Scheppach thomas.schottdorf@cancom.de www.cancom.de
PLZ 9	SanData EDV-Systemhaus GmbH	Leonhard Altmann Tel: 09401 933118	Graslitzer Str. 1 93073 Neutraubling l.altmann@sandata.de www.sandata.de
	Schuster & Walther IT-Business GmbH	Lothar Faber-Castell Tel: 09217963 200	Gottlieb-Keim-Straße 30 95448 Bayreuth lothar.faber-castell@schuwa.de www.schuwa.de
	CODA Computer und Programme GmbH Erfurt	Ralf Köditz Tel: 0361 7394919	Zum Nordstrand 1 99085 Erfurt rkoeditz@coda-erfurt.de www.coda-erfurt.de

x10sure minimiert Ausfallzeiten und Kosten beim ZVEI

Seit Januar 2008 arbeitet der Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. (ZVEI) mit einer konsolidierten, hochverfügbaren und kostengünstigen IT-Infrastruktur. Dreh- und Angelpunkt der neuen Server- und Storage-Landschaft ist x10sure von Fujitsu Siemens Computers.



Stefan Segebrecht, IT-Leiter des ZVEI: »Mit dieser Infrastruktur können wir zukünftigen Herausforderungen gelassen entgegensehen.«

Mit 1.600 angeschlossenen Unternehmen ist der ZVEI der zweitgrößte Industrieverband in Deutschland. Aus der Historie heraus verfügte die Interessensvertretung bis vor kurzem über eine sehr heterogene IT-Infrastruktur. 25 unterschiedliche Serversysteme und entsprechend uneinheitliche Administrations- und Überwachungstools gestalteten den DV-Betrieb zunehmend ineffizient und komplex. Deshalb nahm das Team um IT-Leiter Stefan Segebrecht Ende 2007 den bevorstehenden Umzug des Verbands zum Anlass, das Rechenzentrum einer genauen TCO-Betrachtung zu unterziehen.

Hauptanliegen war es, den Administrationsaufwand zu verringern und die Verfügbar-

keit und Performance der IT-Umgebung zu erhöhen. Zudem wollte der ZVEI den Energieverbrauch und damit den CO₂-Ausstoß senken. Das Fazit der Analyse: »Für uns war es wirtschaftlicher, die Systeme zu konsolidieren und neue Hardware anzuschaffen statt die bestehende Infrastruktur aufzurüsten«, berichtet Stefan Segebrecht.

Nach eingehender Evaluierung entschied sich der ZVEI für die Lösung von Fujitsu Siemens Computers, das laut Segebrecht »mit einer optimalen Leistungsfähigkeit und bislang einzigartigen Hochverfügbarkeitskonzept überzeugte«.

Mehr Sicherheit & Flexibilität

Beim ZVEI basieren 90 Prozent der Systeme auf Windows. Eine klassische Microsoft-Clusterlösung, die für jeden Produktivserver redundante Hardware erfordert hätte, kam aus Kosten- und Komplexitätsgründen nicht in Frage. Die neue Infrastruktur bot dem Verband einen eleganten Ausweg. Nun stehen zwei PRIMERGY BX600 Bladeshelfs mit 17 PRIMERGY BX620 Servern

sowie zwei über FibreChannel angebundene FibreCAT SX80-Speichersysteme zwar aus Sicherheitsgründen in zwei separaten Räumen, doch arbeiten alle Server produktiv.

Die Besonderheit: Die Betriebssysteme und Anwendungen sind nicht auf den Festplatten der jeweiligen Server installiert, sondern befinden sich als Image im SAN-Speicherpool. Fällt ein Server aus, schaltet ihn x10sure automatisch ab und startet binnen weniger Minuten ein Ersatzsystem mit dem zentral gespeicherten Image des ausgefallenen Rechners. So lassen sich selbst Dienste mit geringer Priorität hochverfügbar gestalten.

Als weiteren Pluspunkt nennt der Implementierungspartner HORN & COSIFAN Computersysteme die Möglichkeit, über x10sure eine Datenspiegelung zwischen den beiden Rechenzentren des ZVEI durchzuführen: »Dabei werden die Daten über den FibreChannel-Controller einfach zweimal in die jeweiligen FibreCAT-Systeme geschrieben«, erklärt Account Manager Stefan Roth. Da so alle Daten redundant vorliegen, lässt sich im Falle einer Störung im Rechenzentrum schnell ein Notbetrieb mit den wichtigsten Diensten herstellen. Dabei arbeitet die neue IT-Infrastruktur sehr Energie-effizient. »Durch die Umstellung auf PRIMERGY Server kann der ZVEI den Stromverbrauch um 27.200 Kilowattstunden pro Jahr reduzieren«, rechnet Roth vor.

Weniger Kosten & IT-Stress

Die Implementierung der x10sure-Lösung und der Umzug des ZVEI haben trotz eines engen Zeitplans reibungslos funktioniert. »Unsere Erwartungen in die neue IT-Landschaft wurden rundum erfüllt«, berichtet IT-Leiter Segebrecht. »Mit x10sure konnten wir zu einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis ein Maximum an Ausfallsicherheit für unsere gesamte Windows-Umgebung erzielen. Durch die Bladeserver-Technologie sind der Administrationsaufwand und die Energiekosten geringer. Gleichzeitig profitieren wir von einer optimalen Auslastung der IT-Ressourcen sowie deutlicher Effizienzsteigerung. Mit dieser Infrastruktur können wir zukünftigen Herausforderungen gelassen entgegensehen.«



Praxisbericht

Voll am Ball mit dynamischer IT

Während die Profimannschaft der Borussia VfL Mönchengladbach für eine erfolgreiche Saison in der 1. Bundesliga trainiert, ist die IT bereits eingespielt und schon seit längerem erstligatauglich.



Nach dem Spiel ist vor dem Spiel und auch dazwischen gibt es für die IT viel zu tun.

Als mittelständisches Unternehmen mit rund 120 Mitarbeitern hat die Borussia VfL 1900 Mönchengladbach GmbH in den vergangenen vier Jahren für Vereinsmitglieder, Fans und auswärtige Gäste rund um das Thema »Guten Fußball spielen« eine zeitgemäße Angebotspalette geschaffen. Dazu gehören das 54.000 Zuschauer fassende moderne Stadion, der BORUSSIA-PARK, ebenso wie etwa ein Sportleistungszentrum, Gastronomie und Catering, VIP-Bereiche und Fanshops. Den Vergleich mit den Angeboten internationaler Spitzenclubs muss der Traditionsverein nicht scheuen. Das Geschäft mit Fan-Artikeln und Tickets wächst ebenso wie die Veranstaltungs-Sparte. Denn neben den Heimspielen finden im Stadion pro Jahr rund 450 unterschiedliche Events statt, die von Grönemeyer-Konzerten und Musikfesten bis hin zu großen Betriebsversammlungen und Feiern reichen.

Mit dem Wiederaufstieg in die erste Bundesliga und den damit verbundenen Entwicklungsperspektiven steigen auch die Anforderungen an die IT weiter. Für die nächste Zeit hat sich der Verein einiges vorgenommen. In Planung befinden sich beispielsweise der Ausbau des Fanshops, die Erweiterung der Trainingsanlage und eine Vergrößerung des Sportleistungszentrums. Beim Ausbau seiner »Fußball Erlebniswelt« setzt Borussia Mönchengladbach dabei weiterhin auf Server von Fujitsu Siemens Computers (FSC). Bereits im Herbst 2008 steht für IT-Leiter Frank

Fleissgarten und sein Team ein Upgrade der firmenweiten Arbeitsumgebung an. So sollen schon bald Windows Server 2008 im Einsatz sein und rund 120 Rechner mit Microsoft Office 2007 arbeiten. »Wir setzen in den meisten Bereichen auf Lösungen von Microsoft«, berichtet Fleissgarten. So auch im Bereich Customer Relationship Management, wo die Mönchengladbacher Borussen künftig mit einer CRM-Erweiterung für Microsoft Business NAV arbeiten werden, »... weil Kundenbindung und -betreuung für uns ein zentrales Thema sind. Wir wollen mehr über unsere Mitglieder, ihre Präferenzen und ihr Verhalten wissen, um ihnen noch massgeschneiderte attraktivere Angebote machen zu können«, berichtet der IT-Leiter. »Ziel ist es, noch zeitnaher und flexibler agieren zu können. Dafür ist eine dynamische IT das A und O.«

Um für die anstehenden Aufgaben und künftiges Wachstum gerüstet zu sein, werden im und rund um den BORUSSIA-PARK ab Herbst 2008 zehn neue FSC-Server im Einsatz sein, die unter Windows Server 2008 laufen, mit VMware virtualisiert und über x10sure gesichert sein werden. »Damit haben wir im Grunde gleich doppelten Ausfallschutz«, freut sich Frank Fleissgarten. »Schön und vorteilhaft ist diese Lösung aber auch unter Budget-Gesichtspunkten, denn mit x10sure spart man quasi ab dem zweiten Server und senkt die Hardwarekosten so um 50 Prozent.«

VERLOSUNG

Handsignierte Siegertrikots

Gewinnen Sie eines von elf Mannschaftstrikot der Borussia Mönchengladbach mit Originalunterschriften.

Mitmachen unter:
www.x10sure.de

Ohne IT geht nichts

Was die IT zu leisten hat, damit die Maschinerie der Fußball-Erlebniswelt im BORUSSIA-PARK rund läuft, ahnen Fans und Besucher meist nicht. IT-Leiter Frank Fleissgarten gewährte uns einen kurzen Blick hinter die Kulissen:



»Mit x10sure spart man quasi ab dem zweiten Server.«

Frank Fleissgarten
IT-Leiter Borussia VfL 1900
Mönchengladbach GmbH

InformationWeek: Worum kümmert sich die IT bei Borussia Mönchengladbach?

Frank Fleissgarten: IT ist für alle Geschäftsbereiche absolut erfolgskritisch. Da sind zum einen all die ganz normalen Verwaltungs- und Produktivanzwendungen, wie sie jedes Unternehmen kennt. Merchandising und die Fanartikel für die Fanshops und den Online-Shop steuern wir über ein zentrales ERP-System. Das Ticketing wird ebenfalls zentral gesteuert. Wir haben ein sehr großes Druckaufkommen, seien es Dauerkarten, Tageskarten oder Parkplatztickets, und das sowohl im Vorverkauf wie auch an den Spieltagen in den 32 vernetzten Verkaufsstellen auf dem Gelände. Die Stadiontechnik basiert natürlich auch stark auf IT, wie eigentlich alles hier.

Welche Rolle spielt das Internet?

Wir sind gerade dabei, ein neues Online-Ticketing-System einzurichten. Vor Bundesligaspitzenspielen können die Karten-Anfragen auf unserer Homepage schon mal auf 100.000 steigen. Beim letzten Vorverkauf hatten wir innerhalb der ersten Stunde 15.000 Anfragen. Bisher verschicken wir eine Bestätigungsmail, drucken die Karten und verschicken sie per Post. In so genannten »englischen Wochen« der 1. Bundesliga, wenn neben den Samstagen auch am Mittwoch Spiele stattfinden, würde der Vorlauf mit dem jetzigen System aber nicht reichen. Deshalb wird es bald Barcode-Tickets zum Selbst-Ausdrucken geben, die wir dann am Spieltag über die elektronische Zugangskontrolle im Stadion erfassen. Das senkt den Arbeitsaufwand erheblich. Server-Ausfälle während der Saison können wir uns dann allerdings noch weniger leisten als bisher.

Hat es denn in den letzten Jahren größere Ausfälle gegeben?

Früher wäre hier bei einem Heimspiel gegen Bayern München alles zusammengebrochen. Aber wir arbeiten seit über zehn Jahren mit FSC-Servern, die für den Dauereinsatz konzipiert sind und die bei uns gut und gerne zwei, drei Jahre ohne Pause laufen. Und seit die x10sure-Lösung im Einsatz ist, ist die Ausfallsicherheit noch deutlich höher.

Reichen die bestehenden Ressourcen für künftige Aufgaben?

Das Ziel einer »dynamischen IT« verfolgen wir ja bereits seit 2004 und sind inzwischen fast dort angekommen. Im Bedarfsfall können wir schnell skalieren und Ressourcen verschieben. Um für neue Strukturen und Richtlinien gerüstet zu sein und schnell und flexibel auf spontane Anforderungen reagieren zu können (beispielsweise mit Sonderaktionen zu Spitzenspielen), schaffen wir im Herbst aber noch zehn weitere Server an.

Wie schnell können Sie damit ans Netz?

Server von Fujitsu Siemens Computers sind erfahrungsgemäß sehr unkompliziert. Für die Testphase rechnen wir mit einer Woche. Die Implementierung dürfte dann in ein, zwei Wochen erledigt sein.

Und wie steht es da mit der Ausfallsicherheit?

Im Grunde haben wir gleich doppelten Schutz. Zum einen natürlich über x10sure und zum anderen über System-Virtualisierung.

Ist das nicht sehr kostenintensiv?

Vom Kosten/Nutzen-Verhältnis her ist die Kombination von x10sure mit physikalischen und virtualisierten IT-Systemen für ein mittelständisches Unternehmen, wie wir es sind, einfach die vernünftigste und günstigste Lösung. Mit einer Ausfallsicherheit von gut 99 Prozent lässt sich gut leben. Durch den Einsatz einer IT-Basisplattform mit selbstheilender Funktionalität wie x10sure sie bietet, konnten wir unsere Zuverlässigkeit weiter steigern – das gibt uns auch die nötige Sicherheit für den IT-Betrieb in der Zukunft. Wenn tatsächlich mal ein Störfall eintritt, dauert die Ausfallzeit maximal ein paar Minuten. Damit sind wir mehr als zufrieden.

We make sure

FUJITSU COMPUTERS
SIEMENS

Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche



Hochverfügbarkeit und Virtualisierung müssen weder komplex noch teuer sein!

x10sure™ und PRIMERGY Server von Fujitsu Siemens Computers sorgen dafür, dass sich bei einem Ausfall die betroffene Anwendung automatisch auf einem Ersatzserver neu startet. Und weil sich mehrere produktive Systeme ein Ersatzsystem teilen, bietet x10sure™ eine hohe Ausfallsicherheit zu niedrigen Kosten. So können auch Unternehmen mit kleinen IT-Budgets von den Vorzügen einer professionellen Verfügbarkeitslösung profitieren. Und während die IT rund läuft, können Sie sich voll auf Ihr Geschäft konzentrieren.

Microsoft Windows Server 2008 mit integrierten Web-, Virtualisierungs- und Sicherheitstechnologien steigert zusätzlich die Verfügbarkeit und Flexibilität Ihrer Serverinfrastruktur.

Mehr unter: www.x10sure.de

Persönliche Informationen unter:

x10sure@fujitsu-siemens.com oder (0 18 05) 372 825 (14 Cent pro Minute)



Windows Server® 2008